Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 17 (1895)

Heft: 27

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schuft den gefiederfen Freunden!

Bielleicht werben in bem in folder Binficht ichlecht beleumbeten Italien nicht fo viele Bogel getötet, als in Frantreich; über beffen Sunden biefer Art bisher wohl wenige Nachrichten bekannt geworben waren. Augenzeugen teilen aber mit, baß man bas Land von Dft nach Beft, ober von Nord nach Gud burchwandern fann, ohne burch ben Gesang eines Bögelchens erfreut zu werben. Zwar örindet man auf dem Lande, ganz wie an vielen Orten in Deutschland, an vielen Häufern und Bäumen Niftkaften angebracht, die auch von allen Meisen- und Finkenarten zum Brüten benut werben; allein diese Fürsorge hat man in Frankreich nicht um ber Bermehrung ber Bogelwelt Borfchub ju leiften, fondern um die jungen Bogel, fobalb fie groß genug find, balb ausfliegen zu wollen, gu töten, zu rupfen und zu verspeisen. Rein Bunder baher, daß die Insettenbruten, deren Bertilgung sonst burch bie gefiederten Sanger in fo großem Dagftabe beforgt wird, immer zunehmen und ben Uder-

bau aufs empfindlichste bedrohen. Wie groß die Zahl der herrlichen kleinen "Juwelen ber Natur", ber Kolibris, und anderer schöner Bögelchen ift, die jährlich für die Buhincht ber frangofischen und anderer Damen geopfert werden,

läßt fich nur annähernd bestimmen. Gewiß tommen wenigstens Sunderttaufende berfelben aus Amerita und Afrika auf die europäischen Märkte und die Bermehrung ber fonft durch biefe vernichteten, gefragigen Insetten halt bamit gleichen Schritt. Die Graufamfeit, mit ber bie Tierchen in Negen und Schlingen gefangen werben, in benen fie verhungern, oder nachdem sie mit gebrochenen Füßen und Flü-geln entkommen find, elend zu Grunde gehen, ift himmelschreiend; bestraft sich aber durch die dadurch bewirfte Berstörung der Wälder, Feldfrüchte und Gartenpstanzen. Je ärger man die Bögel vers folgt, um so schwieriger wird die Ernähs rung ber Menichen werben, wenn nicht balb allgemein Abhülfe geschafft wirb.

Die Frau und das Fahrrad.

In der "Nouvelle Revue" hat Dr. Just Champon-nière das Hahrrad als das beste Mittel zur Regenerie-rung der Frau der höheren Stände und dadurch auch der Männer derselben erkfärt. Der Arzt sagt, daß sein anderer Sport, weder das Turnen, noch das Tennisspiel, noch die Fusiwanderung, noch das Neiten, noch das Schlittichuhlausen dem weiblichen Körper mehr zusage, als das Hahrrad. "Die Invasion des Nadfahrertums in die moderne Gesellschaft," sagt er, "scheint uns be-stimmt zu sein, eine große Rolle zu spielen, wie sie noch fein System förperlicher Ausbildung je gespielt hat, wie

sie noch nie eine sociale Gewohnheit hervorgerusen hat."
In vier Jahren habe sich in Baris die Jahl der Radsfahrerinnen von einigen selfenen Ausnahmen auf mehrere Tausend dermehrt und das sei nicht eine Modescace, die wieder derschen dernehrt und das sei nicht eine Modescace, die wieder derschwinden werde. "Diese Mode ist um so natürslicher," sührt Dr. Champonnière aus, "als die Krauen besser Wähnern nachstehen, wenn es sich um außerordentliche Leistungen an Geschwindigkeit ind Ausdauer handelt, zu denen eine Kraft gehört, die nur dem Manne eigen ist. Aber sir die Unmut, sir die Leichtigkeit in den Bewegungen, sür die Unmut, sir die Leichtigkeit in den Bewegungen, sür die Unwassing von die Krauen und dem Kahrrad besähigter als der Vaann. Die notwendige Darmonie in den Bewegungen macht den Ertiumph der Krau auf dem Kahrrad aus. Die Frau radschrt gut, wie sie gut tanzt. Indem sie radsahrt, triffit sie die ziechen Bedingungen an, wie die sie den Eport, dem die Krau mit Ausen und Amenhusichtit die die Krau mit Krauen und Amenhusichtit die die Spott, dem die Krau mit Ausen und Kinder auf dem Kahrrad bespleiten. Gegen die Bleichjucht, gegen die ben Französinnen so gesährliche Leidesssülle gibt es stein besperen und beim müßeloseres Mittel als das Fahrrad. In gestigten Beziehung soll das Kahrrad den Mut, die Geistesgegenwart, das Selbsvertauen und den Mut, die Geistesgegenwart, das Selbsverd den Franzen zu fürken im stande sein. Eine Radsachterin wird bald eine gewiegte Geographin und Karteneleitin. Kurz, das Harten Studien einige nangenehme Angenblicke zu überwinden hat.



Ungezuckerte, gründlich sterilisierte, reine kondensierte Kuhmilch. Detailpreis 50 Cts. per Büchse. Man verlange ausdrücklich Romanshorner Milch, event. wende man sich an die Milchgesellschaft Romanshorn.

Für trockenes, warmes Wetter empfehle als passendes

Schuhwerk:

stiefel, Elast., viele Arten, à Fr. 3.80, 5.50, 6.— bis 9.—.

Frauen-Lastingstiefel, Elast., mit Vernis galoschiert, à Fr. 5.30 u. 7.20.

leichte, mit und ohne Vernis-Spitzen, à Fr. 6.50, Frauen-Lederstiefel. .— und höher.

von feinem Chevreau, nur für feine Bedürfnisse, von Fr. 12.50 bis 20.-

nach dem Fuss geschnitten, breite Zehenspitze, für empfindliche Füsse, à Fr. 7.50, 9.50 bis 12.--.

Frauen - Halbschuhe

von Fr. 3.50, 4.—, 5.— und 6.—. feinere, von Fr. 7.—, 8.—, 9.— bis 15.—. braunes und gelbes Leder, von Fr. 6.—, 7.—, 9.—, 10.—, II.— bis 15.—. in grauem und braunem Drilch, à Fr. 4.20, 4.50, 5.70 bis 6.30.

Herren-Halbschuhe, Drilch, solid gearbeitet, von Fr. 5.40 bis 6.—.
", ", Leder, à Fr. 8.—, 10.—, 12.—.
", ", Leder, ganz feine Arten, von Fr. 13.— bis 17.—

", " in braunem Leder verschiedener Nüancen, feine Artikel, à II.—, I2.—, I5.— bis I6.50.
Espadrilles, Pantoffeln mit Hanfsohlen, in allen Grössen, billigste Haus-

pantoffeln. [565 In Kinder- und Töchter-Schuhwaren brillante Auswahl, bis zu den feinsten Arten, auch mit breiten Zehenspitzen, zu enorm billigen Preisen.

Emil Bischoff, Brühlgassecke 12, St. Gallen. Telephon.

Die Gartenlaube beginnt soeben ein neues Quartal mit

Wilbrandts

neuester Erzählung ,, Vater und Sohn".

Abonnementspreis der "Gartenlaube" vierteljährlich 1 Mark 75 Pf. Probenummern mit dem Anfang der neuen Wilbrandtschen Erzählung senden auf Verlangen gratis und franko die meisten Buchhandlungen sowie direkt: Die Verlagsbuchhandlung: Ernst Keils Nachfolger in Leipzig.

für Zeitungs- und Illustrationsdruck

liefert gut und billigst

II. John

Photo-Zinkograph-Anstalt Rorschacherstrasse 103 a, St. Gallen.

Shampooing Bay-Rum



ist das beste-Kopfwasser gegen Haarausfallen und Kahlköpfigkeit und bringt in kürzester Zeit einen üppigen Nachwuchs hervor.

Man verlange von jedem Coiffeur zum Kopfwaschen nur

Shampooing Bay-Rum

Bergmann & Co. **Zürich.** (H 2337 Z)



Gg. Scherraus,
Uhrmacher, [388
Neugasse 16 und Linsehühlstr. 39. Sorgfältige Ausführung aller Reparaturen.



Mit einem hochgradigen nervösen Leiden war ich behaftet, viele Jahre an starkem Kopfschmerz leidend, Schlaflosigkeit, hochgradiger Magenschwäche. Appetitlosigkeit, Gedankenschwäche, in steter Aufregung und Unruhe, so dass ich meinem Beruf kaum mehr nachgehen konnte. Ich kann Herrn Henri Lovie, Dresden, Frauestrasse 14, nicht genug meine Dankbarkeit aussprenicht genug meine Dankbarkeit ausspre-chen, von diesem Leiden Befreiung ge-funden zu haben. (H 14924) [628 August Wolff. Peterswald in Böhmen.

Orell Füssli, Verlag, Zürich
Die Kranken-Ernährung u. Krankenküche von A. Drechsler. Diätischer Ratgeber. Preis 90 Cts.
Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett. (H 1599 Z) 75 Cts.
Die Pehlgeburt 75 Cts.
Den Frauen gewidmet von Prof. Dr.
Spöndly, Hebammenlehrer in Zürich.
103 Rezepte Englischer Puddings
und Cakes für die deutsche Küche.
Von Anna Rieter. [393
2. Auflage . Fr. 1.20.
Vorrätig in allen Buchkandlungen.



J. SCHULTHESS, Schuhmacher

Rennweg 29 ZÜRICH Rennweg 29
Naturgemässe Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.
Specialität: [422]

Specialitat:
Richtige Beschuhung von Plattfüssen, sowie verdorbener und strupierter Füsse. — Reitstiefel, Bergschuhe.
Telephon Nr. 1767.
Alles nur nach Mass.

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.46 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.60 bis Fr. 5.50. Frites schweiz. Gamenwäsche-Versandhaus und Fabrikation Rt. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.



Damen-Loden

Muster franko.

H. Scherrer

St. Gallen und München.



Berneralpen-Milchgesellschaft

Stalden, Emmenthal.

Depots in allen grossen Apotheken der Schweiz

oder direkt von Stalden zu beziehen.

oder direkt von Stalden zu beziehen.

Die Milch stammt aus der besten Gegend des Emmenthales, von durchaus gesunden Tieren, denen nur Naturfutter verabreicht wird. Die angewendete Sterilisations-Methode ergibt die vor allen anderen bei weitem siehersten Resultate.

Als Kindermileh von Müttern und Aerzten aufs höchste geschätzt. Zahlreiche Zengnisse der ersten Kinder- und Frauen-Aerzte.

Export nach überseeischen Ländern.

Die 1 Literflasche 55 Cts.

Die 6 Deciliterflasche 40 Cts.

Die 3 Deciliterflasche 25 Cts. ohne Glas.

Auch vorzüglicher sterilisierter Alpen-Rahm.

Verlanget die Bärenmarke! (H 88 Y) [59

Haarverjüngungsmilch (I) Ma)
gibt ergrauten Haaren die natürliche Farbe und jugendlichen Glanz
wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. Ueberraschender Erfolg. Preis per Flasche franko per Nachnahme Fr. 2.—.

J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).

Rationelle Ernährung durch Jul. Hensels

Hygieinisch. Cacao und Chokoladen

mit Zusatz von Nährstoffen, mit Zusatz von Nährstoffen,
ausgezeichnet durch vorzügl. Geschmack, Leichtverdaulichkeit, Wohlbekömmlichkeit, hervorr. Nährkraft und Förderung einer gesunden Blutbildung.

Hyglein. Cacao in ½, ½ und ½ Pfund-Packung Fr. 4.— pr. Pfund.
Hyglein. Chokolade Nr. 1 Fr. 3. — Nr. 2 Fr. 2.50 per Pfund.
Broschüre über rationelle Ernährung mit ausführlicher Begründung der Vorteile
dieser Fabrikation allen anderen gegenüber wird gratis versandt. (H1429Q) [447
Alleinberechtigte Fabrikanten: Knape & Würk, Leipzig.
Generaldepot für die Schweiz: Carl Pfaltz, Basel.
Probesendungen per Post, billigst.

25jähriger Erfolg!

😞 Erste Preise an Ausstellungen. 🧇 Viele ärztliche Zeugnisse und Empfehlungen beweisen die Güte des echten

Dennler Eisenbitter

Interlaken.

Originalflacons à Fr. 2.- in allen Apotheken erhältlich.

A. DINSER St. Gallen E MÖBEL MAGAZIN L. Pelikan E MÖBEL der Ostschweiz

liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, reellen Salons, Wohn-, Schlaf- 1. Speisezimmer, ganze Aussteuern extra billig Sessel in 40 Sorten Spiegel mit extra Polsterarbeiten Geschenkartikel

alles billigst, mit Garantie. - Franko per Bahn.

H. Brupbacher & Sohn, Bahnhofstr., Zürich

Henreka-Stoff, weiss.

Heureka-Stoffe, farbig, für Damenroben, Kinder-leidchen, Schürzen, Blousen Reise und Staubkleider.

Heureka-Stoffe sind gesetzlich geschützt.
Patente
+6436 +6437. Heureka-Piqué für Damenkleider, Ju-pons, Frisiermäntel etc. Heureka-Stoff, crême,

Vorhangstoffe, Kleide Schürzen, Broderien etc.

Heureka-Stoffe: Ehrendiplom: London 1894 Goldene Medaille: Zürich 111) 1894. (H 1728 Z)

Heureka-Zwirnstoff. Das Beste für Betttüche und Bettwäsche.

Farbige Heureka-Stoffe in crême, türkisch, braun blau , blau gestreift, rot gestreift, bordeaux.

Man beliebe gefl. Muster und Pro-spekte zu verl.

Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte Amerikan. Bleichsuchts-Mittel "Iron

General-Depot für die Schweiz Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q)

Das Nestlesche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

15 Ehren- Nestle's Kindermehl diplome.

(Milchpulver).

18 goldene



Nestle's Kinder-Nahrung enthält die beste Schweizermilch,

Nestle's Kinder-Nahrung ist sehr leicht verdaulich,

Nestle's Kinder-Nahrung verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

Nestle's Kinder-Nahrung ist ein diätetisches Heilmittel,

Nestle's Kinder-Nahrung erleichtert das Entwöhnen,

Nestle's Kinder-Nahrung wird von den Kindern sehr gern genommen

Nestle's Kinder-Nahrung ist schnell und leicht zu bereiten. [36 (H1Q)

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder. Verkauf in Apotheken und Droguen-Handlungen.

in Laubsäge-Utensilien, Werkzeugen und schönstem Laubsägeholz, Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert; ferner Vorlagen und Werkzeuge für Kerbschnitzerei empfiehlt geneigter Abnahme bestens [389]
Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.

Wer sich nur einmal mit Bergmann's Lilienmilch-Seife

gewaschen hat,

wer sich von den Vorzügen dieser Seife, von ihrer Reinheit, ihrer Milde, ihrem angenehmen Aroma, ihrer Ausgiebigkeit überzeugt hat, der wird (H 1275 Z) [336

Bergmann's Lilienmilch-Seife von Bergmann & Co.,

Dresden

Zürich

Tetschen a/E.

allen anderen Toilette-Seifen vorziehen.

Erhältlich à 75 Cts. in allen Apotheken, Droguerien und Parfümeriehandlungen.

Man achte genau auf die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner;

denn es existieren miserable Nachahmungen.

